



Was wir über Schwänke wissen

Die Schwänke waren schon im frühen Mittelalter bekannt. Aber im 16. Jahrhundert wurden sie besonders beliebt.

In Deutschland entwickelte sich der Handel und der Verkehr. Viele Bürger waren auf Reisen. Oft übernachteten sie in Wirtshäusern. Dort erzählten sie ihre erlebten oder erdachten Abenteuer.

Ein Schwank ist eine scherzhafte Erzählung. Der Erzähler möchte jemanden verspotten oder ihm einen Streich spielen.

Die Namen dieser Erzähler blieben unbekannt. Als die Schwänke gedruckt werden konnten, verbreiteten sie sich schnell.

Wir kennen die lustigen Streiche von Till Eulenspiegel. Wir lachen über die Dummheiten der Schildbürger.

In den Schwänken macht sich ein Kluger oft über einen Dummen lustig. Das Geschehen wird kurz und knapp dargestellt und ist übertrieben.

1786 erzählte Gottfried August Bürger die Schwänke vom Baron von Münchhausen.

In diesen Geschichten wird viel Unwirkliches und Erfundenes erzählt. Es sind Lügengeschichten.

bearbeitet von Karin Hohlweg